

Johannes Varwick/Wichard Woyke
NATO 2000

Analysen

Politik – Gesellschaft – Wirtschaft

Eine Buchreihe

herausgegeben von

Klaus Schubert und Göttrik Wewer

Band 68

Johannes Varwick/Wichard Woyke

NATO 2000

Transatlantische Sicherheit
im Wandel

Leske + Budrich, Opladen 1999

Dr. Johannes Varwick, Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Essen.

Dr. Wichard Woyke, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Münster.

Gedruckt auf säurefreiem und altersbeständigem Papier.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Johannes Varwick

NATO 2000 . Transatlantische Sicherheit an der Jahrtausendschwelle / Johannes Varwick . – Opladen : Leske und Budrich, 1999
(Analysen ; Bd. 68)

ISBN 978-3-663-01670-0 ISBN 978-3-663-01669-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-01669-4

© 1999 Leske + Budrich, Opladen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Leske + Budrich

Vorwort

Am 4. April 1999 ist die NATO 50 Jahre alt geworden. Bei der Konzeption des Buches war nicht absehbar, daß die „Geburtsstagsfeier“ vor dem Hintergrund eines blutigen Krieges stattfinden würde, bei dem die NATO direkte Kriegspartei geworden ist. Das Bündnis hat sich dazu – aus guten und überzeugenden Gründen – selbst das Mandat erteilt, agierte aber völkerrechtlich auf zumindest zweifelhafter Grundlage. Die NATO stand vor der Wahl, entweder Massenmord und Vertreibung zu akzeptieren, oder dem serbischen Militär und paramilitärischen Verbänden militärisch zu begegnen. Es drängt sich gleichwohl die Frage auf, welchen Wert eine Allianz hat, die trotz intensiver Bemühungen nicht in der Lage zu sein schien, solche Ereignisse rechtzeitig zu beenden. Die Entwicklung im Kosovo stellt eine Zäsur in der Geschichte der NATO dar, deren Ausgang und Folgen bis heute nicht abzusehen sind. Der vorliegende Band der „Analysen“-Reihe versteht sich als eine erste, von der Tagesaktualität abstrahierende Bestandsaufnahme dieser wichtigen internationalen Organisation an der Wende zum dritten Jahrtausend, indem die neue Rolle der neuen NATO in einem sich wandelnden internationalen Umfeld analysiert wird. Wir bemühen uns dabei um die verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte und wenden uns damit – in guter Tradition der „Analysen“-Reihe – an einen breiten Leserkreis aus Wissenschaft, Journalismus, politischer Bildung und interessierter Öffentlichkeit.

Für wertvolle Anregungen danken wir den Doktoranden Wilhelm Knelangen und Sven Schröder, die sich beide außerordentlich intensiv der Lektüre des Manuskripts angenommen haben.

Münster, im April 1999

Johannes Varwick/Wichard Woyke

Inhalt

Vorwort	5
Übersichten	9
Einführung	11
1 Der Ursprung der NATO	13
1.1 Regionalpakte als Eckpfeiler internationaler Sicherheit	13
1.2 Die Herausbildung des Kalten Krieges	16
1.3 Die Gründung von Brüsseler Pakt und NATO	18
1.4 Analyse des NATO-Vertrags	20
2 Theoretische Einordnung: Sicherheitsbegriff und Funktion von Allianzen im Wandel	29
2.1 Versuch einer zeitgemäßen Definition von Verteidigungs-, Sicherheits- und Außenpolitik	29
2.2 Zum Verhältnis von militärischen und nichtmilitärischen Sicherheitsgefährdungen	32
2.3 Allianztheorie im Wandel	39
3 Die Entwicklung der NATO im Überblick	47
3.1 Die Aufbau- und Ausbauphase 1949 – 1955	47
3.2 Die Konsolidierungsphase 1956 – 1966	49
3.3 Die Phase der Entspannungspolitik 1967 – 1973	51
3.4 Intra-atlantische Konflikte 1973 – 1985	52
3.5 Die Übergangsphase 1985 – 1991	53
3.6 Die Wandlungsphase 1991 – 1999	55

4	Struktur, Aufbau und Funktionsweise der NATO	59
4.1	Die politische Organisationsstruktur der NATO	61
4.2	Die militärische Organisationsstruktur der NATO	73
5	NATO-Strategie im Wandel	83
5.1	Von der „massiven Vergeltung“ zur „flexiblen Reaktion“ ...	83
5.2	Das strategische Konzept von 1991	85
5.3	Das neue strategische Konzept von 1999	88
6	Die Osterweiterung der NATO	93
6.1	Qualitative Veränderung: Die Erweiterung als Prozeß.....	93
6.2	Die Haltung wichtiger Akteure zur Erweiterung	101
6.3	Euro-Atlantischer Partnerschaftsrat und der Madrider NATO-Gipfel	108
6.4	Rußland und die Osterweiterung	110
6.5	Kosten der Osterweiterung	115
6.6	Auswirkungen der Osterweiterung	117
7	Die Europäisierung der NATO	119
7.1	Die Entwicklung einer europäischen Sicherheits- und Verteidigungsidentität (ESVI).....	119
7.2	Die Annäherung Frankreichs an die NATO	122
7.3	Die innereuropäischen Entwicklungen als Voraussetzung für eine Europäisierung der NATO	129
7.4	Die <i>Combined Joint Task Forces</i> (CJTF).....	131
8	Die neuen Aufgaben der NATO: vom Verteidigungs- bündnis zum Instrument kollektiver Sicherheit	135
8.1	Das Problem <i>out of area</i>	138
8.2	„Humanitäre Intervention“ als Aufgabe der NATO?	140
8.3	Die NATO zwischen kollektiver Verteidigung und kollektiver Sicherheit	141
9	Die Zukunft der NATO	145
	Abkürzungen	153
	Literatur	155
	Dokumente und Materialien	165

Übersichten

<i>Übersicht 1:</i> Supranationale Integration und intergouvernementale Kooperation	59
<i>Übersicht 2:</i> Mitgliedschaftsentwicklung der NATO	60
<i>Übersicht 3:</i> Grunddaten der NATO-Mitglieder	61
<i>Übersicht 4:</i> Der zivile und militärische Aufbau der NATO	62
<i>Übersicht 5:</i> Die Entwicklung des NATO-Haushalts	65
<i>Übersicht 6:</i> Beitragsschlüssel der NATO-Mitglieder	65
<i>Übersicht 7:</i> Verteidigungsbeiträge der NATO-Mitglieder	66
<i>Übersicht 8:</i> Die wichtigsten NATO-Ausschüsse	68
<i>Übersicht 9:</i> Generalsekretäre der NATO	69
<i>Übersicht 10:</i> Die militärische Struktur der NATO	76
<i>Übersicht 11:</i> NATO-Streitkräfte in Deutschland	80
<i>Übersicht 12:</i> Haltung der Bevölkerung zur NATO-Mitgliedschaft	104
<i>Übersicht 13:</i> Der Euro-Atlantische Partnerschaftsrat	108
<i>Übersicht 14:</i> Mitgliederstruktur der WEU	121
<i>Übersicht 15:</i> Militärische Einsatzszenarien der NATO 2000.....	146
<i>Übersicht 16:</i> Politische Aufgaben der NATO 2000	147